

BNN Bruchsal	<input type="radio"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="radio"/>	www.ka-news.de	<input type="radio"/>
BNN Bretten	<input type="radio"/>	Bruchsaler Woche	<input type="radio"/>	www.bruchsal.org.de	<input type="radio"/>
BNN Kreisseite	<input type="radio"/>	IHK	<input type="radio"/>	www.bak-bretten	<input type="radio"/>
Brettener Woche	<input type="radio"/>	Wochenblatt	<input type="radio"/>	www.landfunke.de	<input checked="" type="radio"/>
Kurier	<input type="radio"/>	Pforzheimer Rundschau	<input type="radio"/>		
Pforzheimer Zeitung	<input type="radio"/>				



Bruchsal

Datum 05.05.2012

Erfolgreiche Warnstreiks bei SEW Eurodrive, Neff und Terex

Verhärtete Fronten

Bruchsal/Bretten | Am 4. Mai 2012 gingen nachmittags 2.800 Beschäftigte der Normal- und Frühschicht bei den Firmen SEW Eurodrive in Bruchsal, Graben und Östringen; Neff in Bretten sowie die Beschäftigten bei Terex Deutschland in Bad Schönborn 2 Stunden früher nach Hause. Bereits am Mittwoch hatten die Beschäftigten bei FLUX in Maulbronn und Linhardt in Hambrücken für 2 Stunden die Arbeit niedergelegt. Insgesamt nahmen fast 3.000 Beschäftigte bisher an den Warnstreikaktion der IG Metall Bruchsal-Bretten teil.

Die Beschäftigten sind empört, dass sich die Arbeitgeberfront unverändert hart zeigt und nicht bereit war, innerhalb der Friedenspflicht zu einem Ergebnis zu kommen. "Das Angebot, welches hier vorgelegt worden ist, ist ganz klar eine Mogelpackung. 3 % für 14 Monate, sind 2,5 % für 12 Monate.", so der Betriebsratsvorsitzende der Firma Neff,

Holger Schneefeld. Eberhard Schneider, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Bruchsal-Bretten erklärte, dass es ohne eine Regelung bei der Übernahme der Auszubildenden und dual Studierenden sowie Mitbestimmung für die Betriebsräte bei der Leiharbeit, kein Ergebnis geben werde. Die Fronten haben sich verhärtet. Nun wird sich mit Beginn der Warnstreiks, die in den nächsten Tagen in vielen Betrieben im Landkreis folgen werden, zeigen, ob Südwestmetall bereit ist, zu einer Lösung zu kommen.

Für den 08. Mai 2012 bereitet die IG Metall Bruchsal-Bretten anlässlich der nächsten Verhandlungen weitere Aktionen, die insbesondere von den Auszubildenden und den dual Studierenden getragen sein werden, vor.

Über 150 Auszubildenden und dual Studierenden werden mit Bussen zum Verhandlungsort fahren, um für ihre berechtigten Forderungen zu kämpfen. Eberhard Schneider rief die Arbeitgeber auf, endlich zur Vernunft zu kommen und nicht mit sturen Verweigerungshaltungen und Provokation die Beschäftigten in den Metallbetrieben zu reizen.

Die IG Metall fordert:

- 6,5 % mehr Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütung.
- Unbefristete Übernahme der Auszubildenden und dual Studierenden.
- Mitbestimmung der Betriebsräte bei Leiharbeit.